Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

OBER-GRAFENDORF

WINTER 2017

MARKTGEMEINDE

Information beginnt genau hier »

Ettl Fritz
DRY AGED BEEF

Wasserversorgung in
OBER-GRAFENDORF

Naturfreunde
HÖCHST ERFOLGREICH

Werte Ober-Grafendorferin!
Werter Ober-Grafendorfer!

Wie auch schon im Bürgermeisterbrief erwähnt möchte ich Sie über die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde informieren. Nach dem tragischen Ableben unseres Arztes Dr. Anton Biedermann wird die Ordination zumindest bis Ende Dezember mit den gleichen Kassenverträgen und den gleichen Öffnungszeiten weitergeführt. Wie es mit den Kassenverträgen danach weitergeht, kann noch nicht genau dargestellt werden. Ich bin froh, dass die junge und sehr engagierte Ärztefamilie Dr. Anna und Dr. Oliver Mick aus Hofstetten ernsthaft überlegt die Ordination in Ober-Grafendorf weiterzuführen. Als Gemeinde werden wir uns dafür einsetzen, den Krankenkassen klar zu machen, dass wir auf diese Ordination in Ober-Grafendorf nicht verzichten können. Wenn Sie die Gemeinde in dieser Frage unterstützen möchten, dann schreiben Sie mir bitte Ihre Erfahrungen per Post oder per Mail warum wir diese Arztstelle unter keinen Umständen verlieren dürfen. Herzlichen Dank!

Unsere Planung zur Verkehrs- und Zentrumsentwicklung ist nun abgeschlossen. Die Gemeindepolitik hat verstanden, was in der zukünftigen Entwicklung notwendig ist, um den Ortskern zu beleben. Wohnungen im Zentrum sind dabei genauso wichtig wie priorisierte Fuß- und Radwege. Eine Entschleunigung des motorisierten Verkehrs ist wichtig um die Sicherheit im Ortsgebiet zu erhöhen. Auch der öffentliche Verkehr muss im Zentrum der Gemeindeüberlegungen stehen. Ich möchte jedenfalls allen Gemeindebürgern danken, die dieses Projekt begleitet haben, sei es mit der Einbringung von Ideen bis hin zur Mitarbeit bei den vielen Arbeitskreisen und Steuerungsgruppensitzungen in den vergangenen Monaten. Bei der abschließenden Präsentation der Ergebnisse wurden die offenen Fragen besprochen und die letzten Wünsche deponiert.
Die Umsetzung wird uns die nächsten Jahre begleiten.
Wir halten Sie in unserer Zeitung darüber am Laufenden.

Ich darf Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige Adventszeit wünschen!
Genießen Sie das Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien
und starten Sie gut ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
DI (FH) Rainer Handlfinger

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:
Das ist die offizielle Gemeindezeitung
der Marktgemeinde Ober-Grafendorf
Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at
DVR-Nummer: 82007

Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:
Marktgemeinde Ober-Grafendorf:
tamara.czuberny-lederer@ober-grafendorf.at
Druck: Henzl Media | **Fotos:** WEGERBAUER • FOTO DURL
ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE

WIO Gutscheine

lange bewährt
und immer ein Hit.

Um die heimische Wirtschaft zu stärken, hat die Wirtschaft Ober-Grafendorf schon lange die WIO Gutscheine ins Leben gerufen. Vielleicht fehlt Ihnen noch die zündende Idee für Ihr Weihnachtsgeschenk? WIO Gutscheine sind immer die passende Wahl!

Information **genau hier!**

Im Zuge des Prozesses der Stadterneuerung hat die Marktgemeinde Ober-Grafendorf die Homepage überarbeitet. Machen Sie sich selbst ein Bild unter:

» www.ober-grafendorf.at

HIER INVESTIERT NIEDERÖSTERREICH.

www.fleischerei-ettl.at

ETTL FRITZ bei der ersten Verkostung von seinen DRY AGED BEEF STEAKS.

NEU BEI ETTLS FRITZ:
DRY AGE BEEF – DAS FLEISCH
FÜR ECHTE GENIESSER!

ETTLS
~~FISCHERS~~
FRITZ
~~FISCHT~~ HOD
~~FRISCHE~~S
~~FISCHE~~
FÜA DE
FESTTOG

IHRE VORBESTELLUNG FÜR DIE
FEIERTAGE
NEHMEN WIR AB SOFORT GERNE ENTGEGEN.

+43 2747 2222
WWW.FLEISCHEREI-ETTL.AT

ETTL
FLEISCHEREI · CATERING · IMBISS

ETTLS FRITZ MACHT JETZT DRY AGED BEEF

Von Tamara Czuberny-Lederer Ein Feuerwehrfest ohne Cevapcici vom Ettl ist für uns Ober-Grafendorfer undenkbar. Genauso wie ein Oktoberfest eines Medienhauses in Wien nicht ohne Weißwürste vom Fritz stattfinden kann. Nicht umsonst ist der Fleischer unseres Vertrauens zum Beliebtesten der Region St. Pölten Stadt/Land, Lilienfeld und Melk ausgezeichnet worden. Er ist aus Ober-Grafendorf nicht mehr weg zu denken und schafft es gekonnt, die Familientradition aufrecht zu erhalten und auf neue Trends einzugehen um diese seine im so treuen Kunden aufzuspüren und anzubieten.

1971 übernahm Fritz Ettl senior das Unternehmen – am heutigen Standort – von seinem Vorgänger, dem Fleischhauer Popp. Gemeinsam mit seiner Familie führte er die Fleischhauerei mitten in Ober-Grafendorf weiter und baute 1978 den Betrieb nicht nur um, sondern auch aus. 1992 stieg schließlich auch Fritz junior in das Unternehmen ein. Vater und Sohn gründeten ein Jahr später eine GesmbH. 2002 zog sich Fritz senior in den wohlverdienten Ruhestand zurück, Fritz junior führte das Unternehmen weiter und baute das zweite Standbein neben der Fleischhauerei, das Catering weiter aus. Genau 40 Jahre nach dem Start der Firma Ettl wird 2011 das Geschäftslokal am traditionellen Standort erweitert und eine moderne Imbiss- und Verkaufslokation geschaffen.

Dein Vater war Fleischer wie du. War somit die Berufswahl schon vorgegeben? Eigentlich stand dies für mich nie zur Diskussion. Die Frage hat sich gar nicht gestellt ob ich etwas anderes mache. Vielleicht liegt es daran, dass mein Vater ein sehr positiver Mensch ist. Somit habe ich durch seine Lebenseinstellung viel Positives aus diesem Betrieb mitbekommen. Ich wollte einfach das vorhandene Potenzial nützen, um das Beste daraus zu machen.

> „Ich dachte gar nicht daran etwas anderes zu machen…"

Noch nie gab es so wenige Fleischhauer wie heute. Wer im Kampf gegen die Supermärkte überleben will, muss etwas Besonderes bieten. Was sind die Hürden für Fleischereibetriebe?
Es ist schwierig einen traditionsreichen Familienbetrieb in eine moderne Zeit zu lenken. Es ist sehr viel Bürokratie zu erledigen und es sind auch viele Auflagen zu erfüllen. Es ist für einen Fleischer durchaus spürbar, dass die Menschen nicht mehr so viel selbst kochen oder eben nur mehr zu besonderen Anlässen. Hier haben wir mit unserem Imbiss und dem Catering zwei gute zusätzliche Standbeine geschaffen.

Wie denkst du über Bio-Fleisch?
Bio-Fleisch hat durchaus seine Berechtigung. Für mich ist die Umsetzung einer Bio-Fleisch-Schiene nicht wirtschaftlich, da hier alles nur noch mehr kontrolliert werden müsste. Ich glaube, dass ich als Fleischerei als reiner Biobetrieb nicht überleben könnte. Wir schlachten Tiere die auch in Ober-Grafendorf beim Bauern meines Vertrauens gezogen wurden und haben somit sehr kurze Transportwege. Die Schweine schlachten wir nach wie vor im Haus.

Was war die ausgefallenste Wurst-Fleischkreation vom Ettl Fritz? Schwarzer Pfefferoni-Leberkäse. Den habe ich mit Sepia Tinte eingefärbt. Da habe ich schon etwas tüfteln müssen um die richtige Mischung zu finden. Ich mache einmal im Jahr mit Freunden ein Wurstseminar und da kommen auch immer ungewöhnliche Kreationen raus. Leberkäse mit Jägermeister zum Beispiel oder Leberkäse mit Bier.

Was ist der neueste Trend in der Fleischer-Szene?
Das Neueste ist Dry Aged Beef! Ich habe mir einen Dry Ager besorgt um dieses besondere Fleisch anbieten zu können. Es versetzt Fleischliebhaber in Erregung: Dry Aged Beef, das trocken abgehangene Rind, liefert die besten Steaks der Welt. In den USA sind die am Knochen gereiften Rinderrücken schon seit Jahrzehnten Kult. Die Trockenreifung des Fleisches, das sogenannte Dry Aging, ist das älteste Verfahren der Fleischreifung. Hierbei wir das Fleisch am Knochen über einen gewissen Zeitraum bei kontrollierter Temperatur und Luftfeuchtigkeit abgehängt. Trockengereift, wie man so schön sagt. Man bekommt eben dann das besondere perfekte Steak für den besonderen Anlass.

Was gibt es beim Ettl Fritz zu Weihnachten zum Essen?
Raclette und Fondue wie immer. Ich persönlich mag Fondue eher nicht und somit gibt es auch Raclette am Weihnachtsabend. Unsere Kunden bestellen gerne Kalbsbraten, Rindslungenbraten und Kalte Platten.

ETTL
FLEISCHEREI · CATERING · IMBISS

Weihnachtsrezept von Frau ETTL
Pielachtaler Milchkalbsbraten:

ETTL
FLEISCHEREI · CATERING · IMBISS

Kalbsbraten mit Salz und Pfeffer würzen dann kurz in Butter anbraten, aufgießen für 2 Stunden ins Rohr bei ca. 170° geben.

Öfters aufgießen und wenden. Zum Schluss den Saft mit Butterkugerl verfeinern.

Dazu serviert man Reis, Gemüse Natur und hausgemachten Kartoffelsalat. *Mahlzeit!*

Ober-Grafendorf auf die **ZUKUNFT** vorbereiten

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

HIER INVESTIERT NIEDERÖSTERREICH.

Bürgerinfo zum Masterplan Zentrumsentwicklung

Gut besucht war am 7. November 2017 die Bürgerinformation zur Zentrumsentwicklung und des neuen Verkehrskonzeptes in Ober-Grafendorf. Dr. Frey von der TU Wien und DI Rennhofer stellten an diesem Abend die Ergebnisse und vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Masterplan zur Zentrumsentwicklung vor.

Prof. Dr. Knoflacher hob wieder die Zusammenhänge eines lebendigen Ortskernes, exzessiven Autoverkehrs und der baulichen Gestaltung hervor. Um eine Änderung des Mobilitätsverhaltens zu erreichen, ist es notwendig, die Strukturen zu verändern. Und gerade das hat sich die Gemeinde vorgenommen. 41 Maßnahmen wurden nach umfangreicher Grundlagenarbeit in dem Zentrumsmasterplan, der von der TU Wien im Rahmen der Stadterneuerung erstellt wurde, vorgeschlagen. Interessant ist die Herangehensweise zur Zentrumsgestaltung. Die beiden Plätze, Haupt- und Kirchenplatz, sollen durch die Gestaltung zusammenrücken, in ihren unterschiedlichen Qualitäten erlebbar werden und Räume für Menschen schaffen. Dazu sind eine Geschwindigkeitsreduktion auf der Hauptstraße und eine Reduktion der Verkehrswege auf die unbedingt Notwendigen wichtig. Auch der Sparkassenplatz und Marktplatz sollen in einem zweiten Schritt wieder als multifunktionale Platzabfolge gestaltet werden. Ein Schwerpunkt sind die vielen Maßnahmen zur Förderung der Fußgeher und Radfahrer, um die Bewegung im Ortsraum sicherer und attraktiver zu machen. Sehr spannend sind die Ansätze einer stellplatzfreien Siedlung, bei der die Autos im Randbereich abgestellt werden und das Zentrum der Siedlung, den Bewohnern, für soziale Aktivitäten wie Spiel und Kommunikation bleibt. Gemeinsam mit kurzen Wegen ins Zentrum und qualitativ hochwertigen Grünräumen wird dadurch die Lebensqualität bei dieser Wohnform erhöht.

Diese Modelle sollen in Zukunft für neu zu erschließende Siedlungen Berücksichtigung finden. Alles in allem wurde ein engagiertes langfristiges Programm, das die Gemeinde in den nächsten Jahren schrittweise umsetzen möchte, präsentiert.

Ursula Brosen-Mimmler
Regionalberaterin
0676 88 591 224
ursula.brosen-mimmler@noeregional.at
www.noeregional.at

Anforderungen und Aufgaben eines **UMWELTGEMEINDERATES**

Umweltgemeinderäte sind grundsätzlich für alle Umweltprobleme in der Gemeinde sowie für alle Angelegenheiten, die Umweltinteressen der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger betreffen zuständig.

Das Tätigkeitsfeld eines Umweltgemeinderates ist daher vielfältig und reicht u. a. von der Mitwirkung der Raumordnung, Gestaltung von Grün- und Erholungsflächen, Wasser- und Bodenschutz, Überwachung der Luftreinhaltung über Natur- und Artenschutz bis zu Maßnahmen rund um die Abfallentsorgung. Bei schädlichen Eingriffen in die Umwelt haben Umweltgemeinderäte die Verursacher über die möglichen Folgewirkungen zu informieren und aufzufordern, diese Eingriffe zu unterlassen. Wird dieser Aufforderung nicht entsprochen, so ist vom Umweltgemeinderates Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten. Außerdem haben Umweltgemeinderäte die Pflicht, dem Gemeinderat über Wahrnehmungen und ihre eigenen Tätigkeiten in der Gemeinde zu berichten und gegebenenfalls den zuständigen Gemeindeorgangen Empfehlungen für zu treffende Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes zu geben. Sowohl mein Umweltgemeinderats-Kollege Ing. Riegler als auch ich haben dem Gemeinderat bereits mehrmals einen Umweltgemeinderats-Bericht zur Kenntnis gebracht, wobei Empfehlungen an die politischen Entscheidungsträger abgegeben und empfohlene Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes auch umgesetzt wurden. Wie Sie sehen ist das Aufgabengebiet von Umweltgemeinderäten, die als unabhängige Organe agieren, in ihrer Tätigkeit an keine Weisung gebunden und lediglich dem Gemeinderat gegenüber verantwortlich sind, breit gefächert.

Die Tätigkeit des Umweltgemeinderats versuche ich seit meiner Ernennung im Jahr 2015 stets aktiv auszuüben. Und wenn sich dann und wann ein Erfolg am Umweltsektor erkennen lässt, positive Veränderungen auch von den BürgerInnen deutlich wahrgenommen werden, dann sollte es erlaubt sein in der anstehenden stillsten Zeit des Jahres im Kreise seiner Liebsten eine kurze Zeitdauer inne zu halten, zu entschleunigen, Kraft zu sammeln, um im neuen Jahr voll Energie wieder durchzustarten.

Für Ihre Fragen, Anregungen rund um den Umweltsektor stehe ich unter 0664/4531517 zur Verfügung. Eine besinnliche ruhige Adventzeit wünscht Ihr Umweltgemeinderat Walter Horinek.

Neue **STANDESBEAMTIN** für Ober-Grafendorf

Unsere Mitarbeiterin Cornelia Brauner hat die Gesamtprüfung für den Standesbeamtendienst und den Staatsbürgerschaftsdienst mit Auszeichnung aus internationalem Privatrecht bestanden. Wir sind stolz und gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin eine erfolgreiche Zeit bei der Marktgemeinde Ober-Grafendorf.

Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert Cornelia Brauner zur bestandenen Prüfung.

Mitarbeiter in der **FINANZVERWALTUNG**

Julia Datzinger ist seit 01.10.2017 Kassenverwalter Stellvertreterin. Lisa-Marie Kugler hat die Gemeindedienstprüfung mit Auszeichnung in Haushaltsrecht bestanden. Wir sind stolz und gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin eine erfolgreiche Zeit bei der Marktgemeinde Ober-Grafendorf.

Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert Lisa-Marie Kugler und Julia Datzinger.

Tiefbau und **Straßenbau**

Von Ewald Rammel Ein Jahr reger Bautätigkeit im Tiefbau und Straßenbau neigt sich dem Ende zu. Aufgrund reger Bautätigkeit im Siedlungswohnbau wurde etwa die Weinheberstraße zum Ausbau als Ökostraße ausgebildet und der Unterbau mit den entsprechenden Materialien hergestellt.

Südlich der Weinheberstraße wurde der „Pfaffengraben“ unter die Erde verlegt und die Hochwassergefahr der vergangenen Jahrzehnte weitgehend gebannt. Die Fa. Schubert Elektroanlagen Ges.m.b.H. legte eine Schallschutzwand bzw. einen Trennwall an. Bereits fünf Hausanschlüsse für Wasser und Kanal sind in der Weinheberstraße schon hergestellt. Insgesamt sind dort 11 Wohnparzellen ausgesteckt. Die Eichwaldsiedlung in Gattmannsdorf wurde im unteren Bereich neu asphaltiert, und fertig asphaltiert wurde auch die Zufahrtsstraße zu den beiden neuen Wohnhäusern am Mühlweg. Weiter investiert wurde in die kontinuierliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung in energiesparende LED-Technik. Mit einem Aufwand von 79.000,– Euro wurde die Steuerung der Wasserversorgung und der Kanalpumpstationen wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht und ein in die Jahre gekommener Kastenwagen vom Typ Renault-Master wurde ausgeschieden und durch einen neuen ersetzt. Bestens bewährt hat sich auch unser neuer Traktor der Marke Massey Ferguson.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiterndes Bauhofes, die darauf achten, dass Ober-Grafendorf als lebenswerter Wohnraum mit erstklassiger-Infrastruktur und einem über unsere Gemeindegrenzen hinaus positiv wahrgenommenen Ortsbild hohes Ansehen genießt.

Beleuchtung des Verbindungsweges vom Sozialzentrum zur Mariazeller Straße

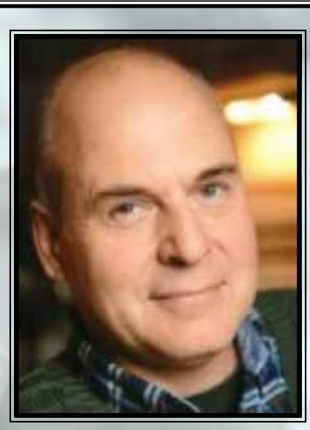
Neue Asphaltstraße Mühlweg

Weinheberstraße

Eichwaldsiedlung

**Zu unserer großen Bestürzung geben wir bekannt,
dass unser allseits geschätzter Herr Dr. Anton Biedermann
am 2. November 2017 nach kurzer schwerer Krankheit
im 55. Lebensjahr viel zu jung verstorben ist.**

**Wir trauern um einen hochgeschätzten Arzt in unserer Gemeinde,
der nicht nur für die Gesundheit unserer Mitmenschen gesorgt hat,
sondern auch als Kämpfer für unsere Mariazellerbahn und Initiator
von Musikabenden in der Konditorei Weiss galt.
Wir werden ihn in würdiger Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.**



Volles Haus beim JAZZ AM EBERSDORFER See

Am 29.9.2017 zog es viele Musikliebhaber zum etwas anderen Jugendtag der Marktgemeinde Ober-Grafendorf. Unter dem Motto „Jazz am See“ gaben die Musiker von LA Funk Connection am Ebersdorfer See den Ton an.

Die Besucher wurden vom Wirtshaus „Seeplatzl“ sowie von der Cocktailbar „SeeSide“ kulinarisch verwöhnt. Außerdem fand in diesem Zuge die diesjährige Jungbürgerfeier statt. All jene, die heuer ihren 18. Geburtstag feierten, wurden zum gemeinsamen Abendessen eingeladen und erhielten ein kleines Geschenk der Marktgemeinde Ober-Grafendorf. **Die Veranstaltung stieß auf große Begeisterung und war ein voller Erfolg.**

Groovige Jazz Klänge spielte die Band LA Funk Connection der sogar drei Ober-Grafendorfer angehören.

Ober-Grafendorf erhält Auszeichnung als NÖ. MOBILITÄTSGEMEINDE

Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeinde-vertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Thomas Zeilinger, Waltraud Wagner, Gerhard Gruber, Landesrat Karl Wilfing und BGM Rainer Handlfinger ©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70 % aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher der Marktgemeinde Ober-Grafendorf eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

WASSERVERSORGUNG IN OBER-GRAFENDORF

quellfrisch, sauber und gesund

Bauhofleiter Bollwein Leopold und Wassermeister Wilhelm Bieder bei der täglichen Kontrolle der Hochbehälter.

Von Tamara Czuberny-Lederer

Jeder, der in unserer Gemeinde wohnt, kommt über kurz oder lang nicht an Leopold Bollwein vorbei. Der Leiter des Bauhofs ist schon seit rund 27 Jahren für die Marktgemeinde tätig und trägt seither mit seinem Team zu den reibungslosen Abläufen in und um Ober-Grafendorf bei.

Über die Jahreszeiten hinweg gibt es unzählige Tätigkeiten in der Marktgemeinde zu erledigen, die alle miteinander verwoben sind. Als Mitarbeiter des Bauhofs muss man daher einerseits das nötige Geschick mitbringen, um den vielen unterschiedlichen Aufgaben gewachsen zu sein, und andererseits sehr flexibel sein, um sich schnell auf unvorhergesehene Ereignisse einstellen zu können. Manchmal wirkt Leo Bollwein wie ein Adler, der wachsam über dem gesamten Ort kreist und sofort im Auge hat, wenn es etwas zu tun gibt. So passiert es nicht nur einmal, dass man ihn dabei sieht, wie er beim sonntäglichen Spaziergang einfach den Müll am Spielplatz einsammelt oder dass man ihn und seine Mitarbeiter am Abend beim Sichern des Christbaums beobachten kann, weil es eine Sturmwarnung gibt. Er hat seine Arbeit sozusagen inhaliert - oder besser: er lebt und liebt sein Ober-Grafendorf. Deswegen ist es ihm auch ein Anliegen, dass wir alle viel mehr auf unseren Ort achten. Schön für uns Ober-Grafendorfer, solch engagierte Mitarbeiter in unserer Gemeinde zu haben. Er und sein Kollege Wilhelm Bieder, der sich verlässlich um sämtliche Hausanschlüsse und Ortung der Rohrbrüche sowie den gesamten Wasserzählertausch in Ober-Grafendorf kümmert, sind für die gesamte Wasserversorgung von Ober-Grafendorf zuständig welche wir in dieser Ausgabe genauer für Sie betrachten.

Für uns ist es das Selbstverständlichste, den Wasserhahn aufzudrehen und sofort kaltes, klares Wasser zu erhalten. Alles rund um unser Wasser spielt sich unter der Erde ab. Wenn man einmal den ganzen Aufwand und die ganze Technik gesehen hat, bekommt man ein bisschen mehr Vorstellung davon, was unser Bauhofteam leistet, damit wir unser Wasser tagtäglich rund um die Uhr zur Verfügung haben. Der Wasserverbrauch wird täglich und auch am Wochenende von den beiden Bauhofmitarbeitern, welche die Ausbildung zum Wassermeister absolviert haben, überwacht. Dabei wird auch immer der richtige Versorgungsmix aus dem Brunnenwasser der drei gemeindeeigenen Brunnen und der Mindestabnahme durch den Vertrag mit der Firma EVN Wasser gewährleistet.

ANZAHL DER BRUNNEN	**3**
ANZAHL DER PUMPEN	**4**
HOCHBEHÄLTER:	**Baumgarten (495 m³)** **Gattmannsdorf (913m³)** **Rennersdorf (186 m³)**

GRUNDWASSERSPIEGEL NIVEAU BRUNNENFELD
liegt bei 2,8 bis 5,8 unter Niveau

WASSERDRUCK ZENTRAL: 4,3 bis 5,5 bar

DRUCKSTEIGERUNGSANLAGEN
Baumgarten, Gattmannsdorf, Rennersdorf

NITRAT	**21 mg/l**
GESAMTHÄRTE	**21° dH**
WASSERTEMPERATUR	**16,6 Grad**

DURCHSCHNITTLICHER TAGESVERBRAUCH rund 1.080 m³
LÄNGE DER VERSORGUNGSLEITUNG ca. 40 km
WASSERZÄHLER 1.257
WASSERPREIS/m³ € 1,50 plus 10% MwSt.

Brunnenfeld

Dabei spielt auch eine wichtige Rolle, dass das Wasser in den Hochbehältern nicht zu lange „steht“. Das Wasser wird regelmäßig getestet, und fast täglich wird die gesamte Technik überprüft, wie zum Beispiel die UV-Anlage, mit der jeder einzelne Liter Wasser entkeimt wird obwohl unser Wasser von bester Qualität ist. Unter besonderen Umständen, wie zum Beispiel beim Füllen der Schwimmbäder im Ortsgebiet am Sommeranfang, schnellt der Verbrauch rasant hinauf - auch dann muss die richtige Wassermenge bereitgestellt werden. Dadurch, dass der Bauhof immer den gesamten Wasserverbrauch im Auge behält, fällt auch sehr schnell auf, wenn ein unnatürlicher Mehrverbrauch entsteht. Dann ist meist eine Leitung undicht. Wenn das passiert, orten die Bauhofmitarbeiter das Leck schnellstmöglich und reparieren es. Die Gemeinde hat insgesamt drei Hochbehälter im Betrieb: in Baumgarten (Fassungsvermögen 495 m³), in Gattmannsdorf (913 m³) und in Rennersdorf (186 m³). Gemeinsam mit dem Wasser von der EVN Wasser versorgen diese das Ortsnetz. Der gesamte Wasserverbrauch der Marktgemeinde Ober-Grafendorf beträgt pro Tag rund 1.080 m³ und schwankt natürlich nach Jahreszeit.

Der Hochbehälter in Baumgarten kann eine Wassermenge von 495 m³ speichern.

Für den persönlichen Wasserverbrauch hat Leo Bollwein noch einen Tipp für Sie: Schauen Sie regelmäßig nach, ob Ihr Wasserzähler weiterläuft, auch wenn kein Wasserhahn aufgedreht ist und keine Geräte, die Wasser benötigen, in Betrieb sind. So können Sie einen Rohrbruch bei Ihrer Zuleitung oder sonstigen Wasserverlust entdecken. Aufgrund von Verkeimungsgefahr sollten Sie Siebe und Wasserfilter regelmäßig reinigen!

Hinter der Wasserversorgung steckt viel Technik und Software der ortsansässigen Firma Schubert Elektroanlagen Ges.m.b.H.

Rohrbruch in der Manker Straße 11/2017 mit 100m³/Tag Wasserverlust.

Wir Gratulieren Herzlich

Gratulation zum 95. Geburtstag von Johann Krejci durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger

Gratulation zum 95. Geburtstag von Aurelia Kern durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger

Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Theresia und Wilhelm Bieder.

100. Geburtstag von Frau Theresia Kerschbaumer Gratuliert haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Mag. Thomas Kromoser als Vertretung des Bezirkshauptmanns.

Zum 90. Geburtstag von Johann Speiser haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Vbgm. Andrea Kotmiller gratuliert.

Bei der Schulsprecherwahl, welche am 2. Oktober 2017 durchgeführt wurde gingen als Sieger Sarah ELMER (4a) und als Stellvertreter Janine POSSETH (4b) hervor.

MÜLL UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:
Jeden **ersten** und
dritten Samstag im Monat (ausgenommen Feiertage)
von 08.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.
Altstoffsammelzentrum Ober-Grafendorf

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS
Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu mir!

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Ober-Grafendorf

Babystunde

Am Dienstag, den 21. November 2017 lud Bürgermeister Rainer Handlfinger wieder zur halbjährlichen Babystunde ins Wifki ein. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern untereinander kennenlernen und Erfahrungen austauschen.
Als Begrüßungsgeschenk der Gemeinde erhielt jedes Neugeborene von der Gemeinde ein Babybuch mit den persönlichen Daten und WIO-Gutscheine im Wert von 100,– Euro.

In den letzten Monaten mussten wir uns von,

Weigel Leopoldine
Lechner Elfriede
Rericha Rosa
Mandl Josef
Petuely Edeltraud
Leeb Maria
Paris Gudrune
Dr. Biedermann Anton
Sturm Margarete
Ing. Lederer Martin
Huber Gernot
Flieger Emmerich

für immer verabschieden.

» www.aspetos.at

Wir freuen uns über **ZUWACHS**

Am 17.11.2017 hat **Fuchs Samuel Markus** das Licht der Welt erblickt.

Am 10.10.2017 hat **Köberl Leonie** das Licht der Welt erblickt.

Am 20.09.2017 hat **Emini Almin & Aniik** das Licht der Welt erblickt.

Am 22.09.2017 hat **Jaija Rajana** das Licht der Welt erblickt.

Am 20.09.2017 hat **Riesenhuber Paul** das Licht der Welt erblickt.

Am 08.09.2017 hat **Ebner Mia** das Licht der Welt erblickt.

Am 04.09.2017 hat **Resch Emilia** das Licht der Welt erblickt.

Am 03.09.2017 hat **Lenz Emilian Noel** das Licht der Welt erblickt.

Am 22.08.2017 hat **Schantl Leo** das Licht der Welt erblickt.

Am 20.08.2017 hat **Fischer Laura** das Licht der Welt erblickt.

Am 14.08.2017 hat **Krüger Evolet Mara** das Licht der Welt erblickt.

Am 11.08.2017 hat **Mandl Julian** das Licht der Welt erblickt.

TAG DER OFFENEN TÜR

Der Polizeiinspektion Ober-Grafendorf

Unter dem Motto „Gemeinsam Sicher in Ober-Grafendorf“ öffnete die Polizei am Freitag, den 06.10.2017 die Pforten der Bezirksleitstelle Ober-Grafendorf. In einer Führung durch die Dienststelle konnten sich die zahlreichen Besucher (ca. 400) des „Tages der Polizei“ ein Bild von den vielfältigen Arbeitsfeldern der Exekutive machen.

Vor Ort waren auch der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst, die Kinderpolizei, Vertreter der Einsatzeinheit und der Verein LETR (Law Enforcement Torch Run Austria), der sich für die Förderung der Winter Special Olympics Teilnehmer einsetzt. Die kleinen Besucher durften sich aufs Polizeimotorrad schwingen, sich einen Fingerabdruck nehmen lassen und im Haftraum hinter Gittern „festsitzen“. Ein besonderes Highlight war die Vorführung der Diensthundeeinheit. Ein herzliches Danke nochmals allen Besuchern.

Ihr zahlreicher Besuch sowie Ihr Interesse an der Veranstaltung übertraf unsere Erwartung um ein Vielfaches. Besonders freute uns, dass wir auch unseren Bürgermeister Bgm DI (FH) Rainer Handlfinger, Frau Vbgm Andrea Kotmiller sowie Abordnungen der freiwilligen Blaulichtorganisationen unserer Gemeinde beim „Tag der offenen Tür“ begrüßen durften.
Walter Horinek, GI – Sicherheitsbeauftragter PI Ober-Grafendorf

KINDERPOLIZISTEN ERNANNT

37 Kinder der 3. Klasse der Volksschule Ober-Grafendorf besuchten mit ihren Lehrerinnen am 13.10.2017 die PI Ober-Grafendorf und wurden nach Ablegen eines Wissenstest rund um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr durch die Kinderpolizistin GI Irene Eisenhut und des Sicherheitsbeauftragten GI Walter Horinek zu Kinderpolizisten ernannt.

Klasse 3b mit Klassenlehrerin Elisabeth Almesberger und SB GI Walter Horinek.

Die Kinder wurden anschließend noch durch die Dienststelle geführt, durften unter anderem am Dienstmotorrad Probe sitzen, den Haftraum besichtigen und eine Schutzweste tragen. Nach mehr als 2 Stunden verließen die frisch ernannten Kinderpolizisten froh gelaunt und voll neuer Eindrücke über die Polizei die Polizeiinspektion in Ober-Grafendorf.

SICHERES WEIHNACHTEN

FEUERWEHR OBER-GRAFENDORF

Weihnachten – ein besinnliches Fest für die ganze Familie. Leider kommt es in dieser Zeit immer wieder zu Wohnungs- und Hausbränden.

Brandunfälle, die neben Geld leider auch immer wieder Menschenleben kosten. In den meisten Fällen entpuppen sich trockene Adventkränze und Christbäume als Brandursache. Denn in geheizten Räumen gehalten, trocknen Bäume und Kränze schnell aus und entwickeln sich so zu einer erhöhten Brandgefahr. Hier nun ein paar Tipps wie Sie sich und der Feuerwehr ein Geschenk machen können und ein sicheres Weihnachtsfest feiern werden:

- Sorgen Sie für einen festen Stand des Weihnachtsbaumes und verwenden sie wenn möglich einen Christbaumständer mit Wasserreservoir. Der hält den Baum länger frisch und senkt die Brandgefahr.
- Befestigen Sie die Kerzen mit mind. 30 cm seitlichem Abstand zu allem Brennbaren (z.B.: Vorhang). Außerdem sollten Sie nur Kerzenhalter verwenden die sich gut am Baum befestigen lassen und der Kerze einen sicheren Halt geben.
- Stellen Sie vor dem Entzünden der Kerzen ein Löschgerät bereit! (z.B.: Feuerlöscher, Wasserkübel, Wasserflasche)
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Löschen Sie immer alle Kerzen, bevor sie den Raum verlassen.
- Kontrollieren Sie auch elektrische Lichterketten vor dem Gebrauch auf Defekte.

Sollte trotzdem etwas passieren so wählen sie den NOTRUF 122 und Ihre Feuerwehr wird auch über die Feiertage zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie da sein. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Grafendorf wünschen allen frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr 2018!

www.ff-ober-grafendorf.at

1. Ober Grafendorfer „GRÄTZEL“- SEGELTÖRN

Aus einer spontanen Idee während einem Besuch des Wochenmarktes wurde ein kleines Abenteuer. Acht Ober-Grafendorfer aus der Nachbarschaft rund um Joschi Kraushofer wollten eine der schönsten Freizeitaktivitäten, das Fahrtensegeln, kennenlernen.

Die Herausforderung für Landratten: Das Zusammenleben auf engstem Raum und organisiertes gemeinsames Erledigen von täglich notwendigen Aufgaben wie z.B.: Bereiten von Mahlzeiten, Abwaschen und Reinigung, Navigation, Routenplanung, Wetterprognose einholen, die Yacht seeklar machen u.v.m., wurde mit Freude erledigt. Durch das enge Zusammenleben an Bord und die Mitarbeit am Tagesablauf wurden Rücksichtnahme und Toleranz, sowie auch Konfliktfähigkeit, Teamgeist und Verantwortungsübernahme gefordert und gefördert. Die Crew hat äußerst

Die Crew der SY H.M.4: Für die Organisation und die Schiffsführung war Joschi Kraushofer verantwortlich, weitere Crewmitglieder waren Herta Hochauer, Michaela Smertnig, Regina Kronerwetter, Helga Kraushofer, Gerhard Hochauer, Martin Smertnig und Norbert Lengauer.

engagiert nicht nur die Anweisungen des Skippers befolgt, sondern als homogenes Team das Leben an Bord vorbildlich gestaltet. Dieses sehr erfreuliche Erlebnis, beeinflusst durch hervorragendes Segelwetter, soll 2018 fortgesetzt werden, so die einheitliche Meinung aller Beteiligten.

100 Jahre Mitarbeit in der

BÜCHEREI

Seit je einem halben Jahrhundert arbeiten Frau Adelheid Pöllendorfer und Hr. Franz Stiefsohn ehrenamtlich in der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Ober-Grafendorf mit.

Frau Adelheid Pöllendorfer wurde beim 7. NÖ Bibliotheken Award in der Kategorie Persönliches Engagement der 2. Preis verliehen. Am Sonntag darauf wurden beide für ihre langjährige Tätigkeit von Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha und Büchereileiter Ing. Herwig Kropshofer geehrt. Anschließend gab es einen Sektempfang in der Bücherei.

Adelheid Pöllendorfer

Mit ihrer freundlichen Ausstrahlung betreut sie unsere Kunden perfekt. Sie ist eine zuverlässige Mitarbeiterin und unterstützt das Team immer wieder durch ihre Flexibilität.

Anna Nestelberger, Dr. Florian Stiefsohn, Ing. Herwig Kropshofer, Adelheid Pöllendorfer, Helene Bichler, Franz Stiefsohn, Franziska Seiser, Roswitha Winter

Franz Stiefsohn

Ein engagierter, vielseitiger und hilfsbereiter Mitarbeiter, der handwerklich sehr versiert ist und immer mithilft, wenn er benötigt wird. Er organisiert Veranstaltungen über das katholische Bildungswerk für die Bücherei. Auch bei dem jährlichen Treffen Schule – Bücherei ist er ein aktiver Helfer.

Volkshilfe

Ober-Grafendorf

Von Vbgm. Andrea Kotmiller

Ein ganzes Jahr lang waren die Damen der Bastelrunde emsig am Werken und somit wurde der Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg. Die tollen Basteleien und selbstgebackenen Weihnachtskekse begeisterten die Besucher. Diese wurden durch das Team des Regionalverein der Volkshilfe Ober-Grafendorf an vier Tagen mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnt.

Ich darf mich im Namen des Regionalvereins bei allen Menschen die uns durch Geld- oder Sachspenden unterstützen recht herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns beim Adventverkauf besucht haben oder durch ihre Arbeits- oder Sachleistung unterstützt haben. Ohne Ihre Hilfe könnten auch wir nicht helfen. Der Reinerlös der Spenden wird zum Ankauf von Heilbehelfen im Ort verwendet. Der Regionalverein der Volkshilfe Ober-Grafendorf verleiht elektrische Pflegebetten. Zur Zeit sind 35 Betten kostenlos an die Ober-Grafendorfer Bevölkerung verliehen. Wechseldruckmatratzen mit Druckpumpen, Rollstühle, Toilettenrollstühle, Rollmobile und diverse andere Hilfsmittel zur leichteren Pflege zu Hause können kostenlos von uns geliehen werden. Auch „ESSEN ZU HAUSE“ bieten wir in gewohnter Weise an. Es gibt Wochenkarton (für Gefrierschrank) in den Variationen normal, leichte, fleischlose und pürierte Kost oder Diabetiker Kost. Sie können auch aus einem eigens für die Ober-Grafendorfer Bevölkerung erstellten Sortiment auswählen. Wenn Sie zu einem unserer angebotenen Leistungen Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich: **Frau Vbgm. Andrea Kotmiller Tel. 0664/85 38 390.** Ein großer Dank gebührt den ehrenamtlichen Mitarbeitern von „ESSEN ZU HAUSE“ Alfred Engelscharmüllner, Johann Erber, Gerhard Kotmiller, Melanie Stoll, Daniela Piringer und Franz Stuphan. Sie liefern jeden Montag den Wochenkarton an die Privathaushalte. Auch bei Frau Agnes möchte ich mich recht herzlich bedanken. Sie übernimmt alle vierzehn Tage die Ware und kontrolliert immer unsere Kühltruhen. Der Betten- und Heilbehelfe-Verleih würde ohne die große Hilfe von Günther und Stefan Kirchner nicht funktionieren. Auch diesen beiden gebührt ein aufrichtiges Dankeschön.

Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr. Vbgm. Andrea Kotmiller

NATURFREUNDE
Fotogruppe erfolgreich

Von Karl Gloimüller Naturfreunde Fotogruppe Ober-Grafendorf auch 2017 sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene höchst erfolgreich!

Karl Gloimüller begeisterte mit seiner Naturaufnahme bei den Landesmeisterschaften.

Bei der Naturfreunde Foto Bundesmeisterschaft an der 59 Klubs mit insgesamt 5.455 Bildern teilgenommen hatten, konnten unsere Fotokünstler neben 11 Einzelauszeichnungen noch 5 hervorragende Platzierungen in der Teamwertung erzielen. In der Sparte Landschaft den 9. Rang, Sparte Digital 2. Rang, Sparte Monochrom 2. Rang,Sparte Color 1. Rang und in der Kombinationswertung den 2. Rang. In der sparte Color konnte bereits das 3. Jahr in Folge der 1. Platz nach Ober-Grafendorf geholt werden. Bei der am 11.11.2017 in Ybbs an der Donau über die Bühne gegangenen Preisverleihung der diesjährigen Foto Landesmeisterschaft konnten sich die Ober-Grafendorfer Fotoenthusiasten über nicht weniger als 20 Auszeichnungen erfreuen. Damit konnte man ein Drittel der zu vergebenden Preise für sich in Anspruch nehmen! Dreizehn Klubs mit insgesamt 71 Autoren und 1.254 Werken hatten an dem Bewerb teilgenommen.

Die Landesmeisterschaft 2017 wurde das erste mal nach einem neuen Modus ausgetragen nach dem es nunmehr folgende Sparten zu beschicken galt. Allgemein, Mensch in Bewegung und Sport, Mensch, Natur und schließlich noch Monochrom. Positiv an der neuen Regelung zu bemerken ist, dass in etwa ein Drittel mehr Werke eingereicht wurden als bisher und auch bislang weniger geläufige Namen unter den Preisträgern zu finden waren. Leider gab es dieses Jahr nicht nur Erfreuliches. Schließlich musste die Fotogruppe sich von zwei Freunden, nämlich Gerhard Bitter und Franz Fasching verabschieden. Beide sind in diesem Jahr leider viel zu früh verstorben. Franz Fasching war es, der durch seine Initiative im Jahr 1999 die Gründung der Foto Gruppe Ober-Grafendorf erwirkt hat. Ohne sein Engagement könnten wir heute nicht unsere hervorragenden Erfolge feiern.

Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
Bischofstetten · St. Margarethen/Sierning

50 JAHRE Musikschule

Von Anna Thallauer Im Mai 1968 war es, als einige Musikbegeisterte in Ober-Grafendorf beschlossen, Unterricht an Instrumenten wie Akkordeon, Gitarre, Melodika, Blockflöte u. a. anzubieten und zu organisieren.

Daher wurde in der Amtszeit von Bürgermeister Felix Iribauer als Rechtsträger dafür der Musikförderverein Ober-Grafendorf unter der Leitung von Dr. Werner Reisinger gegründet. 147 Schüler erhielten u. a. von Margot Podskubka, Ewald Zöchling, Hilde Pawlitschko, Liane Grumböck, Anna Greiml, Elfriede Edlinger, Hermine Ambichl, Kurt Bernauer und dem Musikschulleiter selbst Musik- und Instrumentalunterricht. Somit feiert die Musikschule Ober-Grafendorf, für deren Erhalt die Marktgemeinde Ober-Grafendorf von 1999-2014 zuständig war und

2015 in den Gemeindeverband der Musikschule Ober-Grafendorf mit den 3 Gemeinden Ober-Grafendorf, St. Margarethen/Sierning und Bischofstetten überging, im kommenden Jahr 2018 ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Neben einer Festschrift, die Geschichtliches und Aktuelles aufzeigen wird, sind im Juni 2018 Konzerte, Orchestertreffen und die Uraufführung einer Vokal-Messe geplant. Im Rahmen des Konzerts des Jugendorchesters "JOMO", gemeinsam mit Orchestern der VS und NMS, am 20.4.2018 im Großen Festsaal der Pielachtalhalle wird die Festschrift "50 Jahre Musikschule Ober-Grafendorf" präsentiert. Die Festtage von 8.-10. Juni 2018 werden das Jubiläumsjahr beenden: 50 JAHRE MS OBER-GRAFENDORF, Freitag 20.4.2018 19.00 Uhr Orchesterkonzert **„Kooperation beginnt genau hier“** mit dem "JOMO" und Orchestern der Volksschule und Neuen Mittelschule Ober-Grafendorf, Präsentation der Festschrift „50 Jahre Musikschule Ober-Grafendorf“, gr. Festsaal der Pielachtalhalle - Freitag 8.6.2018 18 Uhr **„Musik beginnt genau hier - seit 50 Jahren“** Schulschlusskonzert der Musikschule, gr. Festsaal der Pielachtalhalle-Samstag 9.6.2018, ab 15.30 Uhr **„Miteinander beginnt genau hier“** österreichweites Orchestertreffen mit JugendSTREICHorchestern, JugendBLASorchestern und BigBands, gr. Fesitsaal der Pielachtalhalle-Samstag 9.6.2018 20 Uhr „Jazz we can“ - Konzert des JugendJAZZorchesters Niederösterreich, gr. Festsaal der Pielachtalhalle-Sonntag 10.6.2018, 10.00 Uhr **„Freude beginnt genau hier“** Uraufführung der "Missa Gioia", Vokalmesse von Elisabeth Zeh mit Schülerinnen der Gesangsklasse der Musikschule Ober-Grafendorf, anschl. Agape im Pfarrsaal/Pfarrgarten -Sonntag 10.6.2018 ab 11.00 Uhr **„Songwriting beginnt genau hier“** Konzert der Gesangsklasse mit Eigenkompositionen der Schüler/innen im Rahmen der Agape im Pfarrsaal/Pfarrgarten Aktuelle Informationen zu diesen und allen anderen Veranstaltungen der Musikschule Ober-Grafendorf findet man unter **www.ms-ober-grafendorf.at**

Singtag des Arbeitersängerbundes NÖ

Von Ewald Rammel Bereits zum zehnten Mal veranstaltete der Arbeitersängerbund Niederösterreich unter der Leitung von Obmann Prof. Ing. Ewald Rammel den so genannten Singtag im kleinen Festsaal der Marktgemeinde Ober-Grafendorf

Unter der Leitung von erstklassigen Chorleitern und Stimmbildnern aus Wien, Oberösterreich, der Steiermark und Niederösterreich sangen über 80 Sänger und Sängerinnen Chorliteratur von Bach bis Vangelis. Das ungebrochene Interesse an diesem Singtag lässt den Schluss zu, dass auch in den nächsten Jahren Chormusik in Ober-Grafendorf hohes Ansehen genießen wird.

ESV OBER GRAFENdorf

Vereinsleben beginnt **genau hier.**

SEKTION TENNIS - Vereinsmeisterschaften 2017

Am 30. September fanden, spät aber doch, die Finalspiele der heurigen ESV Herren-Vereinsmeisterschaften statt.

Im Bewerb bis ITN 5,9 konnte sich unser Rekordmeister Philipp Nestelberger gegen den Youngster Lukas Kuhn noch einmal mit 7:6 und 6:4 durchsetzen. Den Bewerb ab ITN 6 holte sich Dominik Prinz mit einem klaren 6:4 und 6:3 Sieg über Franz Müller. Schon vor dem Einzelfinale setzten sich Lukas Kuhn und Gerhard Lechner mit einem 6:4, 4:6, 10:6 gegen Philipp Nestelberger und Michael Schmidinger die Doppel-Vereinsmeister-Krone auf.

Bild Links: Der Rekordmeister Philipp Nestelberger (l.) mit Sektionsleiter Michael Berner.
Bild Rechts: Die Doppelvereinsmeister 2017 Gerhard Lechner (l.) und Lukas Kuhn (r.).

Die Gymnastikgruppe mit Vorturner Erwin Heidinger trifft sich jeden Montag um 18:30 Uhr im ESV-Heim. Neue „Mitturner“ sind jederzeit willkommen!

SEKTION KEGELN - Vereinsmeisterschaften 2017

Endergebnis:

1.	Speiser Johannes	3247 Kegel
2.	Zingl Gerhard	3238 Kegel
3.	Steininger Roman	3139 Kegel
4.	Beilner Alfred	3041 Kegel
5.	Forster Hermann sen.	3030 Kegel
6.	Gassner Franz	2996 Kegel
7.	Lusskandl Gerhard	2958 Kegel
8.	Schneider Karl	2705 Kegel
9.	Beilner Günter	2686 Kegel

Die Sieger der Vereinsmeisterschaften 2017: Johannes Speiser (m.), Gerhard Zingl (l.) und Roman Steininger (r.)

TERMINE 2018

ESV Gulaschkegeln: 02.-07. Juli 2018
Dirndltal Extrem
Ultratrail mit ESV-Grillerei: 04.-05. August 2018
ESV Sturmheuriger: 14.-16. September 2018

Hobbyturniere:
Dart „Wacker Open of Darts“ am 24. März 2018
Tennis „Wacker Open“ am 30. Juni 2018
Kegeln „Wacker Ninepin Open“ am 17. November 2018

ESV Ober-Grafendorf

Der ESV Ober-Grafendorf wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018

ESV OBER GRAFENdorf
Vereinsleben beginnt **genau hier.**

WIFKI WIR FÜR KINDER
TAGESBETREUUNG
www.wifki.at

Das waren die **KINDER & FAMILIENTAGE 2017**

Spiel und Spaß gab es an zwei Tagen bei den Kinder- und Familientagen der Marktgemeinde Ober-Grafendorf im „Wifki“ - Wir für Kinder. Ob bei Kasperltheater oder bei der Zauberschule, beste Laune war beim vielfältigen Programm garantiert. Auch das Wetter spielte brav mit und somit konnten wir uns über viele Besucher freuen.

Das Fest startete ab 14.00 Uhr mit Kinderspielplatz, Schnitzeljagd, Sackhüpfen, Bummelzug und vielem mehr. Ab 18.00 Uhr fand das Dämmerschoppen mit Live-Musik von der Band True Colors statt. Am Sonntag startete das Fest um 9.00 Uhr. Ab 10.00 Uhr spielte das Jugendorchester der Musikschule Ober-Grafendorf und ab 10.30 Uhr kamen der Zauberclown und das Kasperltheater. Das Fest gehört schon zum Fixpunkt zu den Gemeindeveranstaltungen. Wir freuen uns schon auf das Wifki 20 Jahres Jubiläumsfest im nächsten Jahr.

AGV Ober-Grafendorf **CHORKONZERT**

Von Ewald Rammel Alle 2 Jahre richtet der Arbeitergesangverein ein Chorkonzert im örtlichen Festsaal aus, welches auch heuer wieder circa 300 Zuhörer besuchten.

Eine wesentliche Bereicherung war dabei die Mitwirkung der Musikschule mit dem Kinderchor „Laudato Sii“ unter der Leitung von Judith Kiebl und die instrumentale Unterstützung durch die Musiklehrer Ernst Knierer, Margot Podskubka, Martin Höfler, Mag. Martin Wöber und AGV-Pianist Manfred Krempl. Hervorragend vorbereitet und souverän geführt von Chorleiter Prof. Ewald Rammel führte der musikalische Bogen von Barock und Romantik bis hin zu zeitgenössischer (Popular)-Musik. Der prominente Besuch von Ortspfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, Bürgermeister Rainer Handlfinger, Leiterin der Musikschule Anna Thallauer, Abg. z. NÖ-Ltg. Ilona Tröls-Holzweber und den Abordnungen der Chöre aus Hohenberg, St. Pölten und des Bäuerinnenchores aus Wilhelmsburg hat dieses Konzert noch mehr aufgewertet. Dem Publikum hat es gefallen und der AGV kann auf ein erfolgreiches Konzert zurückblicken.

Der Arbeitergesangverein wünscht allen seinen Mitgliedern, Unterstützern und Gönnern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und freut sich mit ihnen auf einen klangvollen Advent.

STARTSCHUSS
für die Vorbereitungen zur fünften Jahreszeit!

Geschichtlicher Exkurs
Faschingsbeginn ist der 7. Jänner, der Tag nach dem Dreikönigstag, mit dem gleichzeitig die Weihnachtszeit zu Ende ist. Jedoch finden die Vorbereitungen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Bällen der Faschingszeit ab dem 11.11. statt. Nun erwachen die Faschingsnarren, um sich auf die „närrische Zeit“ vorzubereiten.

Landesnarrenwecken in Niederösterreich
Für die Faschingssaison ab 7. Jänner 2018 ist Traiskirchen die Landesnarrenhauptstadt in Niederösterreich. Zudem feiern die Traiskirchner 2018 das 40-jährige Bestehen ihrer Faschingsgilde. Natürlich waren die Ogra-Schulnarren mit einer Abordnung bei diesem Event vertreten und erhielten sogar ein neues Fahnenband für ihre Standarte von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner!

Narren stürmen Gemeindeamt
Alle Jahre wieder steht am 11.11. um 17:17 Uhr für die Faschingsgilde Ogra-Schulnarren ein besonderes Highlight am Programm. „Aufgemascherlt“ treffen sich Närrinnen und Narren verschiedenster Generationen, um musizierend zum Gemeindeamt zu marschieren und dem Herrn Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger einen Besuch abzustatten.
Traditionell wurden auch heuer ein Prolog des Bürgermeisters und ein Prolog des Narrenpräsidenten, derzeit Wolfgang Weiss, vorgetragen. Bei ausgezeichneten Weißwürsten und Brezen der Fleischerei Ettl, sowie anderem Speis und Trank wurde geplaudert und herzhaft über den ein oder anderen Witz gelacht! Wenn auch Sie nun neugierig auf die Welt der Ogra-Schulnarren sind, haben Sie im Jänner 2018 die Gelegenheit uns live auf der Bühne zu erleben.

Save the Date

Die. **13.** Feb.

30. Faschingsumzug
Faschingsdienstag
Beginn: 14.14 Uhr

Jän. **20.** **21.** **26.** **27.**

Narrenabende 2017
Großer Festsaal
Ober-Grafendorf
Beginn: 19.19 Uhr
außer So: 16.16 Uhr

NEUES VOM ROTEN KREUZ – Freiwilligkeit beginnt **genau hier!**

Von Wolfgang Brückler Unaufhaltsam neigt sich das Jahr 2017 dem Ende zu… Zeit ein wenig Rückschau zu halten.

Unter dem Kommando von Hubert Hollaus und der Ortsstellenleitung von Ing. Wolfgang Brückler kann wieder ein „Rotkreuz-Jahr“ in Ober-Grafendorf beendet werden. Die durchwegs ehrenamtlichen Mitarbeiter erbrachten wiederum beachtliche Leistungen für unsere Ortsstelle. Im abgelaufenen Jahr verzeichnete die Ortsstelle 4588 Ausfahrten. Dabei wurden mit den drei Einsatzfahrzeugen etwa 73.000 km zurückgelegt.

Bei 63 Einsätzen wurden wir vom Notarztwagen bzw. dem NEF (Notarzt-Einsatz-Fahrzeug) unterstützt. Im vergangenen Arbeitsjahr wurden wieder ca. 20.600 Einsatz- Bereitschaftsstunden in einigen Tausend Dienstschichten von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, mit Unterstützung unserer Zivildienstleistenden und einiger Hauptberuflichen KollegInnen geleistet. Neben dem Tagesgeschäft durften wir wieder neun Veranstaltungen mit Ambulanzdiensten betreuen ob Bälle, Sportveranstaltungen oder zu Gast in Kitzbühel auf der legendären Streif: das Rote Kreuz war dabei. Unsere drei organisierten Blutspendenaktionen lockten wieder über 200 Spenderinnen und Spender an. Danke allen Lebensrettern!

Mit viel Freude begrüßen wir neue Kollegen in unserer Mitte. Kerstin Schrittwieser, ehemalige RK-Jugend, absolviert zurzeit den Rettungssanitäterkurs. Die ebenfalls neue Kollegin Angela Kraft und die langjährige Sanitäterin Heidi Brückler stehen derzeit in der Ausbildung zu Mitarbeiterinnen für das Krisen-Interventions-Team.

Geburtstage muss man feiern – ganz speziell die Runden! Heidinger Gottfried und Zechmeister Ernst feierten ihren 80. Geburtstag. Franz Unfried wurde stolze 70 und Waltraud Hinterberger, Lienbacher Ewald, Franz Bechtel sowie Gerhard Kotmiller luden zu ihren 60igern. Kommandant Hubert Hollaus und Ortsstellenleiter Wolfgang Brückler gratulierten im Namen der gesamten Mannschaft ganz herzlich und bedankten sich für den unermüdlichen Einsatz der für die Dienststelle erbracht wurde und wird! Herzliche Gratulation allen Jubilaren.
„Ja, ich will“ sagten sich einander Gerhard Zuser-Messinger, unser Jugendleiter und Elisabeth die im August geheiratet haben. Wir wünschen viele schöne gemeinsame Jahre!

Leider mussten wir heuer auch eine Reihe von KameradInnen verabschieden, Karl Matischek, Maria Leeb, Edeltraud Petuely, Ing. Martin Lederer und Gernot Huber begleiteten wir auf ihrem letzten, irdischen Weg.

Neben dem Dienstbetrieb wurde natürlich auch das gesellige wieder gelebt: ein Ausflug mit der Mannschaft und deren PartnerInnen, kegeln gegen die Polizei, Grillabende an der Dienststelle und ein Teamevent im Klettergarten brachten viele lustige und gemütliche, vor allem gemeinsame Stunden.

Die Landjugend Ober-Grafendorf überraschte uns mit einem Spendenscheck! Dafür möchten wir hier noch einmal DANKE sagen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Gemeinden, an die Unternehmen und Firmen sowie den vielen Freunden und Gönnern unserer Ortsstelle. Durch ihre Unterstützung, sei es materiell oder durch Zeitspenden, ermöglichen Sie, dass wir rund um die Uhr, professionell und mit Freude, für Sie Dienst verrichten können. Danke!

Geschätzte Damen und Herren. Liebe Freunde!
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Ihrer Lieben. Für 2018 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!
Ihr Team vom Roten Kreuz in Ober-Grafendorf

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Österreichisches Rotes Kreuz| Landesverband Niederösterreich | Ortsstelle Ober-Grafendorf
M: +43/664/621 43 07
E: wolfgang.brueckler@n.roteskreuz.at
W: www.roteskreuz.at/noe

ÄRZTENOTDIENST DEZEMBER:

Fr, 08. 12. 2017: Dr. Andreas FISCHER, 02747/2592**,** Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
Sa, 09. 12. 2017: Dr. Andreas FISCHER, 02747/2592, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
So, 10. 12. 2017: Dr. Andreas FISCHER, 02747/2592**,** Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr

Sa, 16. 12. 2017: Dr. Maria Regina TREVISOL-BITTENCOURT, 02747/67560, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
So, 17. 12. 2017: Dr. Maria Regina TREVISOL-BITTENCOURT, 02747/67560, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr

Sa, 23. 12. 2017: Dr. Hayder JAWAD, 02747/85 43, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
So, 24. 12. 2017: Dr. Hayder JAWAD, 02747/85 43, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr

Mo, 25. 12. 2017: Dr. Eduard ZELLER, 02723/29 39, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr

Di, 26. 12. 2017: Dr. Maria Regina TREVISOL-BITTENCOURT, 02747/67560, Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
Sa, 30. 12. 2017: Dr. Andreas FISCHER, 02747/2592**,** Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
So, 31. 12. 2017: Dr. Andreas FISCHER, 02747/2592**,** Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr

OBER GRAFENdorf
MARKTGEMEINDE

Vergnügen beginnt **genau hier!**

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2017

05.+ 06. Nikolausaktion der Pfarre
06. Adventfeier der Senioren im Pfarrheim, 15.00 Uhr
07. Krampusfeier der Pensionisten im ESV-Heim
08. Sonderfahrt der Dampflok Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
09. Adventfahrt der Pensionisten
10. Adventfeier der NÖ Senioren im kleinen Festsaal
10. Tini Kainrath, 18.30 Uhr
13. GEMEINDERATSSITZUNG, 17.30 Uhr
14. Weihnachtsfeier der Pensionisten im kleinen Festsaal
15. Weihnachtskonzert der Musikschule Ober-Grafendorf, 17.00 Uhr
15. Weihnachtliche Lieder am Dirndltaler Wochenmarkt ab 16.00 Uhr
16. Country-Christmas auf der CMC-Ranch
16. Andy Lee Lang, großer Festsaal, 20.00 Uhr
22. Rudy Giovannini, großer Festsaal, 17.00 Uhr
23. Weihnachtsmusical, großer Festsaal, 17.30 Uhr
23. Jungschar-Christkindlabend
23. Weihnachtsmusical, 17.30 Uhr
24. Weihnachtsmusizieren am Kirchenplatz, 14.00 Uhr
27.-30. Schi- und Snowboardkurs der Naturfreunde, Bürgeralpe
29.-30. Sternsingeraktion

VERANSTALTUNGEN JÄNNER 2018

Kinderbetreuung WifKi 06.30-17.30 Uhr
Naturfreunde-Schikindergarten für Kinder ab 3 Jahre und Langlauftreff in Baumgarten. Bei geeigneter Schneelage. Ausschreibung im Schaukasten neben der Polizei beachten!

Freitags: Künstlergruppe Pielachtal, Schulstraße 2, 14.00-18.00 Uhr
Donnerstags: PVÖ-Kegeln im ESV-Heim
Mittwochs: Naturfreunde Yogakurs nur 19.00 Uhr (ab 10.1.) im Sozialzentrum
Heuriger Fam Moderbacher: 12.01. – 04.02.2018

02.-05. Kinderschikurs – WifKi
02. Neujahrskonzert: Giovanni orchestra Salzburg, großer Festsaal, 19.00 Uhr
04. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
05. ESK-Jux-Preisschnapsen, Luegerpark
06. Sternsingermesse, 10.00 Uhr
06. FEUERWEHRBALL im großen Festsaal, 20.30 Uhr
07. Taufe-Jesu-Sonntag für alle Täuflinge 2017, 10.00 Uhr
12. Roland Düringer - 5. Systemkritische Podiumsdisskussion, Heuriger Harm, 19.00 Uhr
13. Christbaumabholaktion der ÖVP Ober-Grafendorf
16. Markus Hirtler als Ermi Oma „Wei(h)nachten im Altenheim“, großer Festsall, 19.30 Uhr
17. NÖ Seniorenbund: Seniorenball im VAZ St. Pölten, 14.00 Uhr
18. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
20 1. NARRENABEND im großen Festsaal, 19.19 Uhr
21. 2. NARRENABEND im großen Festsaal, 16.16 Uhr
23. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt
24. Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren, 15.00 Uhr
26. 3. NARRENABEND im großen Festsaal, 19.19 Uhr
27. 4. NARRENABEND im großen Festsaal, 19.19 Uhr
29. NÖ Seniorenbund: Seniorencafe, Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
31. GEMEINDERATSSITZUNG , 17.30 Uhr

OBER GRAFENdorf
MARKTGEMEINDE

Vergnügen beginnt **genau hier!**

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2018

Kinderbetreuung WifKi 06.30-17.30 Uhr
Naturfreunde-Schikindergarten für Kinder ab 3 Jahre und Langlauftreff in Baumgarten. Bei geeigneter Schneelage. Ausschreibung im Schaukasten neben der Polizei beachten!
Freitags: Künstlergruppe Pielachtal, Schulstraße 2, 14.00-18.00 Uhr
Donnerstags: PVÖ-Kegeln im ESV-Heim
Mittwochs: Naturfreunde Yogakurs nur 19.00 Uhr (ab 13.1.) im Sozialzentrum

01. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
01. Luis aus Südtirol - Weibernarrisch, großer Festsaal, 20.00 Uhr
05.-07. ÖAAB: Schitage in Annaberg
10. Ball der Landjugend, GH Schmidl in St. Margarethen, 21.00 Uhr
11. KINDERMASKENBALL, großer Festsaal, 14.00 Uhr
13. Faschingsumzug Ober-Grafendorf mit JOMO
14. Aschenkreuzspendung, 19.00 Uhr
15. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
15.+16. NÖ Seniorenbund: „Bleib aktiv“ Messe im VAZ St. Pölten
16. Science Busters: Warum landen Asteroiden immer in Kratern, großer Festsaal, 20.00 Uhr
17. „Unter 7 über 70“ Musik mit allen Sinnen, Fortbildung für Musikpädagogen, Sozialzentrum Ober-Grafendorf
18. Vorstellmesse der Erstkommunionkinder, 10.00 Uhr
24. Tini Kainrath - 30 Jahre Jubiläum, großer Festsaal, 20.00 Uhr
25. Gedenkmesse für Musikkollegen mit JOMO und Jugendchor „Laudato Sii“, 10.00 Uhr
26. NÖ Seniorenbund: Seniorencafe, Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
27. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt

VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2018

Heuriger: Fam. Moderbacher 16.02. - 11.03.2018
Heuriger: Fam Gatterer 08.03. -25.03.2018
Kinderbetreuung WifKi 06.30-17.30 Uhr
Jeden Donnerstag PVÖ-Kegeln im ESV-Heim
Freitags: Künstlergruppe Pielachtal, Schulstraße 2, 14.00-18.00 Uhr
Donnerstags: PVÖ-Kegeln im ESV-Heim
Mittwochs: Naturfreunde Yogakurs nur 19.00 Uhr (ab 13.1.) im Sozialzentrum

01. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
01. Gery Seidl - Sonntagskinder, großer Festsaal, 20.00 Uhr
06. NÖ Senioren: Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
07. Seniorennachmittag der Pfarrsenioren, 15.00 Uhr
11. Kolibri: 14. Felix-Schobel-Memorial-Cup 2017
10. Radtauschmarkt und Flohmarkt in der VS Ober-Grafendorf, 08.00-12.00 Uhr
10. Konzert des Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen, großer Festsaal, 19.30 Uhr
11. „Fastensuppenessen“ des Kath. Bildungswerkes, Pfarrheim ab 09.30 Uhr
11. Vorstellmesse der Firmlinge, 10.00 Uhr
11. Pensionisten: Tanz in den Frühling, großer Festsaal, 14.00 Uhr
15. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
16. „Rhythm & Groove“ Klassenabend E-Gitarre und Schlagzeug
17. „Bella Donna - mörderisch gut“, großer Festsaal, 20.00 Uhr
18. Kolibri: F1E Landesmeisterschaft 2018
21. Wanderung der Pensionisten
21. GEMEINDERATSSITZUNG, 17.30 Uhr
23. Frühlingsfahrt der Pensionisten
23. Klassenabend „Frühling komm!“ mit klassischer Gitarre, Cafe Weiss, 18.00 Uhr
24. Klaus Eckel- Zuerst die gute Nachricht, großer Festsaal, 20.00 Uhr
25. Blutspendeaktion in der Schule, 09.00-14.00 Uhr
26. NÖ Seniorenbund: Seniorencafe, Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
27. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt
29. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
31. OSTEREIERSUCHE im Europapark, 14.00 Uhr